



Sammlung Theaterzettel

Der Waffenschmied

Huth, Erwin

1910-09-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Montag, den 12. September 1910

4. Vorstellung im Abonnement B.

Der
Waffenschmied

Komische Oper in 3 Akten von A. Lortzing.
Regie: Eugen Gebrath. Dirigent: Erwin Huth.

Personen:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt Karl Marx
Marie, seine Tochter Marg. Beling-Schäfer
Graf von Liebenau, Ritter Georg Nieratzky
Georg, sein Knappe Max Felmy
Adelhof, Ritter aus Schwaben Hugo Voisin
Irmentraut, Marien's Erzieherin Betty Koffler
Brenner, Gastwirt und Stadinger's Schwager Emil Hecht
1.) Schmiedgeselle (Hermann Trembich
2.) (Aloys Bolze

Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Pagen. — Ort der Handlung: Worms.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 10 Uhr

Nach dem 1. Akt grössere Pause.

Krank: Hans Copony

Kleine Preise:

Numerierte Plätze.		Logen II. Rang 2. und 3 Reihe Mk. 3.— per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Logen III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "
3. u. 4. Reihe	5.— " "	(einschl. Prosceniumloge)	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Sperrsitze im I. Parkett	4.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Sperrsitze im II. Parkett	3.— " "
2 und 3. Reihe	2.— " "	Galerieloge	1.— " "
Parterre-Logen, 1. Reihe	5.— " "	Galerie	— .50 " "
2. Reihe	4.— " "	Nichtnumerierte Plätze.	
		Stehplatz im Parkett	2.50 " "
		Parterre	1.50 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montags Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Holtheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11— $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Dienstag, den 13. September 1910

3. Vorstellung im Abonnement C.